

Markus Brunner, Jan Lohl,
Rolf Pohl, Sebastian Winter (Hg.)

VOLKSGEMEINSCHAFT, TÄTERSCHAFT UND ANTISEMITISMUS

**BEITRÄGE ZUR PSYCHOANALYTISCHEN
SOZIALPSYCHOLOGIE DES NATIONALSOZIALISMUS
UND SEINER NACHWIRKUNGEN**

Mit Beiträgen von Markus Brunner,
Isabelle Hannemann, Sascha Howind, Jan Lohl,
Rolf Pohl, Wolfram Stender und Sebastian Winter

Psychosozial-Verlag

INHALT

PSYCHOANALYSE UND GESCHICHTE	7
EINE EINLEITUNG	
<i>Markus Brunner, Jan Lohl, Rolf Pohl, Sebastian Winter</i>	
GANZ NORMALE MASSENMÖRDER?	19
ZUM NORMALITÄTSBEGRIFF	
IN DER NEUEREN NS-TÄTERFORSCHUNG	
<i>Rolf Pohl</i>	
TÄTERINNENSCHAFT UND	
WEIBLICHE GRAUSAMKEITSMOTIVATION	57
RAUM, KÖRPER UND WAHRNEHMUNG	
<i>Isabelle Hannemann</i>	
DER FASCHISTISCHE EINHEITSTRICK	111
DIE SUGGESTION VON EINHEIT UND GLEICHHEIT	
IN DER NATIONALSOZIALISTISCHEN »VOLKSGEMEINSCHAFT«	
<i>Sascha Howind</i>	
LÜSTERN UND VERKOPFT	135
ZUR AFFEKTIVEN DIMENSION ANTISEMITISCHER FEINDBILDER	
IM NATIONALSOZIALISMUS	
<i>Sebastian Winter</i>	
DIE KRYPTISIERUNG DES NATIONALSOZIALISMUS	169
WIE DIE »VOLKSGEMEINSCHAFT« IHRE NIEDERLAGE ÜBERLEBTE	
<i>Markus Brunner</i>	

DAS PSYCHISCHE ERBE DES NATIONALSOZIALISMUS	195
EIN PSYCHOANALYTISCHER BEITRAG	
ZUR GENERATIONENFORSCHUNG	
<i>Jan Lohl</i>	
IDEOLOGISCHE SYNDROME	227
ZUR AKTUALITÄT DES SEKUNDÄREN ANTISEMITISMUS	
IN DEUTSCHLAND	
<i>Wolfram Stender</i>	
AUTORINNEN UND AUTOREN	251